


# GEMEINDE erLEBEN!

Gemeindebrief der  
Evangelischen Emmaus-Gemeinde  
Heidelberg-Pfaffengrund

**Ausgabe: Advent 2021**





Liebe Leserinnen und Leser,  
langsam geht auch dieses Jahr zu Ende, in dem wir mit der Corona-Pandemie zu kämpfen hatten. Wir hoffen, Sie sind weiterhin gesund und haben die Pandemie bis jetzt gut überstanden. Auch wir werden versuchen, die neuen Regeln, die evtl. auf uns zukommen werden, so umzusetzen, dass wir schöne Advents- und Weihnachtsgottesdienste für Sie vorbereiten. Lassen sie sich einfach überraschen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2022 viel Glück und Gesundheit. Werden und bleiben Sie gesund.

Ihr Gemeindebriefteam

Ihre Anregungen können Sie weiterhin an das Pfarramt senden.

Mail-Adresse: [emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)

---

## Wichtige Adressen

---

### **Ev. Pfarramt der**

### **Emmaus-Gemeinde:**

Obere Rödte 11, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/707700

[www.ekihd.de](http://www.ekihd.de)

E-Mail: [emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9–12 Uhr

Sekretärin: Meike Göhlmann

Pfarrerin: Ingrid Prokop-Schlögel

Pfarrer: Andreas Schlögel

Obere Rödte 9, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/7564723

### **Auferstehungskirche:**

Obere Rödte 11

### **Kinderhaus Panama:**

Richard-Drach-Str. 2

69123 Heidelberg, Tel. 06221/776581

E-Mail:

[kita.emmaus-gemeinde@ekihd.de](mailto:kita.emmaus-gemeinde@ekihd.de)

### **Seniorenzentrum:**

Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Tel. 06221/700555

Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–17 Uhr

### **Ev. Diakoniestation Nord:**

An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Tel. 06221/480686

---

## Bankverbindungen

---

### **Emmaus-Gemeinde**

IBAN: DE18672900000026224306

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

### **Emmaus-Gemeinde-JobPatenschaft**

IBAN: DE93672900000026224314

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

### **Verein für Kunst und Musik**

IBAN: DE80672900000041416009

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE6ww1HD1

### **Gemeindeverein**

IBAN: DE10672500200000606758

Sparkasse Heidelberg

BIC: SOLADES1HDB

---

## Impressum

---

*Hrsg.:* Evang. Pfarramt der Emmaus-Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund

*Redaktion:* Ursula Peter, Ingrid Prokop-Schlögel, Andreas Schlögel, Meike Göhlmann. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Artikel vor.

*E-Mail:* [emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)

*Layout/Satz:* Verlag 89,

Gemeindebrief-Service, [www.verlag89.de](http://www.verlag89.de)

*Titelbild:* Privat

*Druck:* ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Alle Jahre wieder kommt der Advent und danach Weihnachten. Alle Jahre wieder klingt weihnachtliche Musik in der Fußgängerzone. Alle Jahre wieder kaufen wir – mehr oder weniger entspannt – Geschenke. Alle Jahre wieder suchen wir fürs Wohnzimmer einen schönen Christbaum. Alle Jahre wieder wird an Weihnachten gekocht, die Gans gebraten und die Plätzchen aufgetischt. Alle Jahre wieder ...

Aber halt, war da nicht noch etwas anderes? Alle Jahre wieder kommt doch nicht nur der Christbaum oder die Gans. Haben wir als Kinder nicht gesungen: „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind?“ Natürlich, das Christuskind! Nur wegen ihm gibt es ja alle Jahre wieder Weihnachten. Nicht wegen der Gans oder der Plätzchen.

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind und muss sich erst mal bemerkbar machen: Hallo, ihr Menschen, mich gibt es auch noch! Extra wegen euch bin ich doch auf die Erde gekommen! Hören wir das noch? Hören wir den Christus noch, seine Botschaft? Ich vermute mal, dass Christus es schwer hat an Weihnachten. Ich will jetzt aber nicht über die Welt klagen, die Weihnachten feiert, aber nicht mehr weiß, warum. Ich möchte lieber noch einmal auf unser Lied zurückkommen: „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“. Eigentlich stimmt das doch gar nicht. Christus kommt doch nicht alle Jah-

re wieder. Weihnachten schon, das kommt jedes Jahr. Aber Christus doch nicht. Er kam nur einmal in diese Welt, damals in Betlehem. Was hat sich der Dichter des Lieds dabei gedacht? Er war schließlich Pfarrer und wusste doch, dass Christus nicht alle Jahre kommt. Haben Sie eine Idee?

Die Antwort gibt die zweite Strophe: „Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus.“ Hier geht es gar nicht mehr um Betlehem, hier geht es um eine heutige Stadt. Es geht auch nicht um damals, es geht um jetzt. Es geht ebenfalls nicht um den Stall, in dem das Kind geboren wird. Es geht um unser Haus, unsere Wohnung. Weihnachten, so kann ich es auch sagen, ist dann, wenn Christus dich und mich besucht. Natürlich besucht er uns nicht so wie wir einander besuchen. Er kommt, so sagt es das Lied, mit seinem Segen. Oder mit seinem Geist. Und eigentlich sind es auch keine Häuser und Wohnungen, in die er kommt. Es ist unser Herz, das er sucht und besucht. Da will er hin. Aber irgendwie vergessen wir das immer wieder. Doch es gibt ein Mittel gegen das Vergessen, das ist Weihnachten. Alle Jahre wieder feiern wir es. Lassen uns erinnern, dass Christus uns nah sein will. Alle Jahre wieder. Bis das Christuskind endlich in uns daheim ist.

Ihnen alle eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

---

*Ihr Pfarrer Andreas Schlögel*

# Aus dem Gemeindeleben

## Brot für die Welt

**Coronakrise und Klimawandel sind die Herausforderungen unserer Tage. Zwar betreffen sie uns alle – doch nicht alle gleichermaßen.**

Im globalen Süden unserer Weltkugel leiden die Menschen besonders stark, obwohl sie am wenigsten zu deren Entstehung beigetragen haben.

Um ihre Zukunft einigermaßen abzusichern, brauchen sie darum vor allen Dingen Wissen und Unterstützung.

Brot für die Welt hilft in betroffenen Krisenregionen unserer Welt direkt vor Ort. Zunächst ganz elementar mit Grundnahrungsmitteln. Denn gerade in Zeiten des Klimawandels wird der Kampf gegen den Hunger immer härter.

Aber Brot für die Welt hilft auch, dass Kleinbauern darin unterstützt werden, mit umweltfreundlichen und standortgemäßen Methoden gute Erträge zu erzielen.

Für die **Bekämpfung der Armut**, die **Förderung von Bildung** und **Gesundheit**, den Zugang zu **Wasser** und die **Achtung der Menschenrechte** setzt Brot für die Welt sich schon seit vielen Jahrzehnten ein.

Denn **Brot** für die Welt steht für all das, was ein Mensch für ein Leben in Würde braucht.

The logo for 'Brot für die Welt' features the word 'Brot' in a large, bold, black sans-serif font, with the letter 'o' highlighted in orange. Below it, the words 'für die Welt' are written in a smaller, black, bold sans-serif font.

Auch dieses Jahr gibt es wieder viele Projekte, die unterstützt werden. Eines davon ist in Bangladesch.

Seit vor ein paar Jahren der Wirbelsturm Sidr über das Land raste und Flutwellen Böen und Grundwasser versalzten, war Aklima Begum froh, wenn ihre Kinder nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Auf ihren Äckern gedieh kaum noch etwas – bis Mitarbeitende der Organisation CCDB (eine Organisation, die mit Brot für die Welt direkt vor Ort zusammenarbeitet) an ihre Tür klopfen. Sie gaben ihr salzresistentes Saatgut, installierten vor ihrem Haus einen Regenwassertank und zeigten ihr, wie sie Gemüse in Hochbeeten ziehen kann. „Für eine sichere Zukunft brauchen wir vor allem Wissen“, sagt Aklima Begum heute.

Wenn Sie diese Arbeit unterstützen möchten, danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Spende.

Wir danken im Namen der Menschen, denen Ihre Unterstützung zu Gute kommt.

Kennen Sie das auch? Eigentlich würde ich gerne etwas nähen.

**Aber nicht alleine!**

Eigentlich würde ich gerne etwas backen, kochen, basteln, reparieren, bauen ...

**Aber nicht alleine!**

Darum laden wir Sie herzlich ein, sich Gleichgesinnte zu suchen.

Wie das geht?

Sie machen einen Zettel an die Pinnwand in unserem Gemeindehaus.

Darauf schreiben Sie zum Beispiel:

## Pinnwand

**Einladung zum  
Weihnachtskarten basteln**

Wir treffen uns am 20.11.2021  
um 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Material für Karten  
bitte selbst mitbringen!!!

Max Mustermann

Diese Einladung hängen Sie an unsere Pinnwand und sprechen den Termin mit unserer Sekretärin, Frau Göhlmann, ab. Schließlich soll es auch im Gemeindehaus keine Terminüberschneidungen geben.

Andere können diese Einladung an unserer Pinnwand lesen. Denn sie wird gut sichtbar am Fenster unseres Gemeindehauses aufgestellt. Und wenn es klappt, finden Sie Gleichgesinnte und sind an Ihrem Termin zu dritt, zu fünft oder zu acht ...

Nutzen Sie ab dem neuen Jahr diese Gelegenheit, sich mit anderen zu gemeinsamen Aktivitäten zu verabreden, Tipps und Wissen auszutauschen und sich zu treffen.

**Herzliche Einladung!!!!**

Ingrid Prokop-Schlögel



# Gottesdienst-Kalender

---

## Dezember

**05.12. | 10.00 Uhr**

*2. Advent*

Gottesdienst

*Pfr. Andreas Schlögel*

Musikalische Mitgestaltung: Chor Logola

**12.12. | 10.00 Uhr**

*3. Advent*

Gottesdienst

*Prädikantin Bettina Wunsch*

**19.12. | 10.00 Uhr**

*4. Advent*

Gottesdienst

*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

Mit dem Kinderchor der Emmausgemeinde

**24.12. |**

**15.00 Uhr**

**17.00 Uhr**

**23.00 Uhr**

**Heiligabend**

Gottesdienst: Weihnachtsgeschichte mit Bilderbuch

Gottesdienst: Weihnachtsgeschichte mit Bilderbuch

Christmette

**Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an Heiligabend an. Infos dazu finden Sie auf Seite 8**

**25.12. | 10.00 Uhr**

*1. Weihnachtstag*

Gottesdienst

*Pfr. Andreas Schlögel*

**26.12. | 10.00 Uhr**

*2. Weihnachtstag*

Gottesdienst

*Pfr. Andreas Schlögel*

**31.12. | 17.00 Uhr**

*Altjahrsabend*

Gottesdienst

*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

Auferstehungskirche

## Januar

**02.01. | 10.00 Uhr**

*1. So. n. d. Christfest*

Gottesdienst

*Pfr. Andreas Schlögel*

**09.01. | 10.00 Uhr**

*1. So. n. Epiphania*

Gottesdienst

*Pfr. i. R. Ludwig Damian*

**16., 23.+30.01 | 10.00 Uhr**

Gottesdienst

## Februar + März

**Jeden Sonntag 10.00 Uhr**

Gottesdienst



# Gruppen und Termine

## Konzerte

<b>05.12   17.00 Uhr</b>	<i>Adventliche Musik</i> <i>Ausführende: Christian Kurtzahn (Orgel, Piano); Jessica Lindenberger (Gesang, Geige); Gabriele Werle (Rezitation)</i>
<b>19.12.   18.00 Uhr</b>	<i>Advents-Konzert Chorissimo</i>
<b>08.01.   17.00 Uhr</b>	<i>Festliches Neujahrskonzert</i>

## Tanz mit Emma

16.00 Uhr Tanzen im Sitzen; 16.50 Uhr Tanzen im Raum im Gemeindehaus

21.1. | 28.1. | 3.2. | 10.2. | 17.2. | 3.3. | 10.3. | 17.3. | 24.3.



## Feste Gruppen und Termine (Je nach Corona-Regeln)

<b>Backtreff</b>	<i>montags</i>	<i>14.00 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
<b>Café Emma</b>	<i>dienstags</i>	<i>15– 17.30 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
<b>Tausch im Turm</b>	<i>dienstags</i>	<i>16– 18.30 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>
<b>Kinderchor ab 4 Jahren</b>	<i>dienstags</i>	<i>16.45–17.15 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>
<b>Kinderchor ab 2. Klasse</b>	<i>dienstags</i>	<i>17.15–18.00 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>
<b>CHORISSIMO</b>	<i>mittwochs</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>



### Festliches Neujahrskonzert am Samstag, den 8. Januar 2022 um 17.00 Uhr

Wir freuen uns, dass das traditionelle Neujahrskonzert in der Auferstehungskirche in 2022 wieder stattfinden kann und laden Sie ein, bei Kerzenschein den nachweihnachtlichen Klängen aus Werken von Barock und Klassik bis hin zur Populärmusik zu lauschen. Sie erwarten u. a. Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Johann Strauß.

Musikalisch gestaltet wird das Konzert von Jessica Lindenberger (Violine, Klarinette), Dr. Harald Pfeiffer (Trompete und Rezitation) und Christian Kurtzahn (Orgel und Klavier). In der Pause möchten wir gerne mit einem Glas Sekt mit Ihnen auf das Neue Jahr anstoßen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Vielen Dank auch an den Verein zur Förderung von Musik und Kunst an der Auferstehungskirche, der dieses Konzert wieder unterstützt!

Hinweis: Das Konzert findet unter 2G-Bedingungen statt: Nur Geimpfte oder Genesene können das Konzert besuchen, die entsprechenden Nachweise werden am Eingang kontrolliert. Im Übrigen gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Sabine Dittus

### Corona-Regeln an Heiligabend

**Für die Gottesdienste an Heiligabend bitten wir Sie, sich verbindlich im Pfarramt anzumelden. Sie können vom 7.–21. Dezember im Pfarramt anrufen (Tel. 707700) oder eine Mail schreiben ([emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)). Wir brauchen dazu die Namen und die Anzahl der Besucher.**

Wie sonntags auch müssen Sie an Heiligabend im Gottesdienst durchgehend Ihren Mund-Nasen-Schutz tragen.

Da wir bei Drucklegung noch nicht sicher wissen, ob die Gottesdienste überhaupt noch erlaubt sind bzw. ob andere Regeln gelten, informieren Sie sich bitte über die Presse oder unsere homepage ([www.ekihd.de](http://www.ekihd.de)). Wir werden am Gemeindehaus und an der Kirchentür auch Plakate anbringen, die Sie ab dem 20. Dezember über die aktuelle Lage informieren.

---

### Ein kleiner Weihnachtsgruß an unsere Obdachlosen

**In der Advents- und Weihnachtszeit denken wir ganz besonders an Menschen, denen es nicht so gut geht, und sammeln Spenden für sie wie zum Beispiel für „Brot für die Welt“.**

Doch wollen wir auch die Menschen nicht vergessen, die ohne Zuhause unter uns leben, hier in Heidelberg. Mit kleinen Sachspenden können wir manchen eine große Freude bereiten und dazu beitragen, dass es auch für sie Weihnachten wird. Und so bitten wir Sie, liebe Gemeinde, um eben solche kleinen Sachspenden. Gerne genommen werden: abgepackte Würste wie z.B. Salami, die man aus der Hand

essen kann; 5-Minuten-Terrine und Fertiggerichte in Dosen; Wurst- und Fischkonserven; Wasser und Schorle in kleinen Pet-Flaschen; Tabak und Blättchen. Wir bringen die Geschenke zum SKM (=Sozialdienst Katholischer Männer) im Karl-Klotz-Haus, das jeden Tag, auch an Weihnachten, für wohnsitzlose Menschen geöffnet ist.

Ihre Sachspenden können Sie zu unseren Öffnungszeiten (di., mi. + fr. von 9–12 Uhr) im Pfarrbüro im Gemeindehaus abgeben. Herzlichen Dank dafür!

---

*Ihr Pfarramts-Team*



<p>Mittwoch</p> <p><b>1.</b></p> <p>Schmid / Scheuermann Schützenstraße 6 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Donnerstag</p> <p><b>2.</b></p> <p>Tausch im Turm Ev. Kirche <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Freitag</p> <p><b>3.</b></p> <p>Fam. Klingmann Kuckucksweg 6 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Samstag</p> <p><b>4.</b></p> <p>Fam. Zieher Marktstr. 24 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Sonntag</p> <p><b>5.</b></p> <p>M. Kirchdörfer Kuckucksplatz <b>17:30 Uhr</b></p>
<p>Montag</p> <p><b>6.</b></p> <p>Frau Ehret Himmelswiese <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Dienstag</p> <p><b>7.</b></p> <p>Stauffenbergschule <b>14:00 Uhr</b> Cafe Emma <b>16:00 Uhr</b></p>	<p>Mittwoch</p> <p><b>8.</b></p> <p>Frau Steiger Marktstraße 38 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Donnerstag</p> <p><b>9.</b></p> <p>Albert-Schweitzer- Schule Schulhof <b>17:00 - 18:30 Uhr</b></p>	<p>Freitag</p> <p><b>10.</b></p> <p>Steiger-Meng Pfaffengrundstr. 79 <b>17:30 Uhr</b></p>
<p>Samstag</p> <p><b>11.</b></p> <p>Fam. Kahl Schulplatz 6 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Sonntag</p> <p><b>12.</b></p> <p>Gemeindeteam der Katholischen Kirche Gemeindehaus <b>17:30 Uhr</b></p>		<p>Montag</p> <p><b>13.</b></p> <p>Brigitte Schütze Marktstraße 56 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Dienstag</p> <p><b>14.</b></p> <p>Gesangverein Frohsinn Entenlach <b>17:30 Uhr</b></p>
<p>Mittwoch</p> <p><b>15.</b></p> <p>Fam. Schulze Entenlach 22/1 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Donnerstag</p> <p><b>16.</b></p> <p>Seniorenzentrum Pfaffengrund Storchenweg 2 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Freitag</p> <p><b>17.</b></p> <p>Fam. Scherer Krähenweg 14 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Samstag</p> <p><b>18.</b></p> <p>Fam. Krüger Fasanenweg 41 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Sonntag</p> <p><b>19.</b></p> <p>Chorissimo Auferstehungskirche <b>18:00 Uhr</b></p>
<p>Montag</p> <p><b>20.</b></p> <p>Bastelkreis Emmausgemeinde Storchenweg 2 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Dienstag</p> <p><b>21.</b></p> <p>Fam. Kalab Schwalbenweg 48 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Mittwoch</p> <p><b>22.</b></p> <p>Lese-Mentoren Fam. Wicht Krähenweg 28 <b>17:30 Uhr</b></p>	<p>Donnerstag</p> <p><b>23.</b></p> <p>Musikverein Verach, Spielorte siehe Anzeiger</p>	<p>Freitag</p> <p><b>24.</b></p> <p>Einladung in die Gottesdienste der Gemeinden</p>

### Jubelkonfirmation

Am 17. Oktober feierten wir ein fröhliches Fest in unserer Auferstehungskirche! Denn begleitet von flotter Musik aus den Jahren 1951, 1961 und 1971, die Christian Kutzahn am Flügel und Thilo Engelhardt am Saxophon zum Besten gaben, feierten wir das Fest der Jubelkonfirmation.

Unter dem Psalmwort „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ standen schöne, aber auch nachdenkliche und besinnliche Erinnerungen aus den vergangenen Lebensjahrzehnten im Mittelpunkt.

So vieles hat sich seither im ganz persönlichen Leben der Jubilarinnen und Jubilare ereignet. Helles und Dunkles! Doch stand an diesem Morgen über allem der Dank, dass Gott sie bis hierher begleitet hat. Es war der Dank für all die Freude und auch für all das Schöne, das sie bis heute erlebt haben und hoffentlich auch noch weiterhin erleben.

Die Feier des gemeinsamen Abendmahls und auch die Einsegnung der einzelnen Konfirmandenjahrgänge schenkten dem Gottesdienst Würde und Feierlichkeit.



Und die vielen schönen Gruppenfotos vor dem Kirchenportal, die im Anschluss an den Umtrunk im Gemeindehaus gemacht wurden, werden diese Feier sicher in guter Erinnerung bleiben lassen.

*Ingrid Prokop-Schlögel*

## Aus dem Gemeindeleben



### Das Fest der Gnadenkonfirmation feierten:

Edith Brockmann geb. Kaminski  
Margot Fabis geb. Kuhn  
Margarete Hildebrandt geb. Drexler  
Christa Pyrkosch geb. Bappert  
Irene Reichbauer geb. Schmitt  
Marga Schmitt geb. Römer  
Annemarie Schröter geb. Horn  
Ursula Wirth geb. Kohlweiler  
Roland Fabis  
Günter Rensch

### Das Fest der Diamantenen Konfirmation feierten:

Christine Herold geb. Belusa  
Brigitte Isenmann  
Lotte Kalab geb. Unser  
Maritta Kastner geb. Ochs  
Elke Nimis geb. Schmitt  
Ingeborg Schiller geb. Schmitt  
Brigitte Schütze geb. Kanderer  
Hannelore Vierling geb. Winter  
Helga Völker geb. Strauch  
Christel Windisch geb. Fontius  
Hans-Peter Huber  
Rolf Rehberger  
Heinz Schwellnus

### Das Fest der Goldenen Konfirmation feierten:

Ellen Dietmann  
Waltraud Lockstädt-Matusche  
geb. Eck  
Doris Metzger geb. Redzich  
Ingrid Ritter geb. Bühler  
Uwe Adler

Die nächste Jubelkonfirmation feiern wir am 16. Oktober 2022. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1952, 1962 und 1972 konfirmiert wurden. Wenn Sie zu einem dieser Jahrgänge gehören und teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Göhlmann im Pfarramt (Tel. 707700).

## Aus dem Gemeindeleben

---



### Chorissimokonzert am 4. Advent

**Christian Kurtzahn möchte die Auferstehungskirche am 19. Dezember um 18 Uhr mit festlicher, adventlicher Musik erfüllen. Mit Chorissimo gemeinsam werden die Chöre „Pop21“ aus Edingen-Neckarhausen und der Evangelische Kirchenchor „Concordia 1897“ aus Altenbach auftreten.**

Es wird einen bunten Mix aus Gospel, Pop, Klassik und Traditionals geben, soweit es die Coronalage erlaubt. So wie es im Gospel „Mary, don't you know“ für Maria schwer ist, abzuschät-

zen, was auf sie zukommt, geht es auch uns derzeit.

Das Konzert findet unter 2G-Bedingungen statt: Nur Geimpfte und Genesene können das Konzert besuchen, die entsprechenden Nachweise werden am Eingang kontrolliert. Im Übrigen gelten die aktuellen Corona-Regeln. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie uns gerne vorab Ihre Kontaktdaten (Name und Adresse sowie ggfs. auch Impf- oder Genesenachweis) per E-Mail zusenden an: [Chorissimo-Heidelberg@web.de](mailto:Chorissimo-Heidelberg@web.de)

---

### Stimmungsvoller Taizé-GoSpecial bei Kerzenschein

**Sonntag, 23. Januar, 18 Uhr**

Am Sonntag, 23. Januar 2022 um 18 Uhr lädt das GoSpecial-Team wieder herzlich zum Gottesdienst nach der Taizé-Liturgie ein.

Kommen Sie zur Besinnung bei Musik, Gesängen und Gebeten der Communauté Taizé, wie immer unter sangeskräftiger Beteiligung von Chorissimo-Mitgliedern.

Wir freuen uns auf einen GoSpecial im Kerzenschein und im Licht des



Weihnachtsbaumes in unserer Auferstehungskirche.

## Nichts vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise

### Informationen der Evangelischen Kirche rund um die Themen Schenken, Stiften und Vererben

Haben Sie sich schon einmal gefragt, „Wie soll meine letzte Reise sein? Was gehört in meinen Rucksack oder meinen Koffer? Und wer soll mich begleiten und wohin?“

Schauen wir einfach ein Stück voraus. Mit unserem Verstand, unserem Herzen und unserem Glauben. Niemand weiß, wann es Zeit ist, die letzte Reise anzutreten. Aber die intensive Beschäftigung mit dem schwierigen Thema Sterben kann es uns leichter machen loszulassen, gelassener darauf zuzugehen und alles Wichtige rechtzeitig zu regeln. Wir möchten Sie einladen, sich darauf einzulassen. Wir begleiten Sie.

In der Broschüre „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise.“ bieten wir zahlreiche Impulse und Hilfen an. Und der gleichnamige Sammelordner hilft beim Sortieren der Unterlagen. Sie können Broschüre und Vorsorgeordner kostenlos bestellen bei der Evangelischen Kirche in Heidelberg. Senden Sie eine E-Mail an [nichtsvergessen@ekihd.de](mailto:nichtsvergessen@ekihd.de)

## Ausblick

Vom 15. Januar bis 12. Februar 2022 wird eine Ausstellung zum Thema „Was bleibt.“ in der Providenzkirche gezeigt. Dazu gibt es ein interessantes Begleitprogramm mit Vorträgen und Workshops.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

*PfarrerIn Dr. Christiane Bindseil*



## Aus dem Panamahaus

Es wird langsam dunkel. Die Sonne schickt ihre letzten Strahlen, verschwindet schließlich ganz. In der Dämmerung tauchen die ersten Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern auf. Immer mehr und mehr versammeln sich vor dem Evang. Kinderhaus Panama. Es herrscht emsiges Treiben: 3 G-Nachweise werden kontrolliert, Liedblätter werden verteilt, die Kerzen in den Laternen entzündet. Man hört viele Stimmen, Lachen, und die Aufregung der Kinder steigt: „Wann geht es endlich looooo?“

Da ertönt ein lauter Gong – sein Klang hallt durch die Nacht. Und noch einmal.

Nun setzt sich der Martinsumzug in Gang: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir!“ Kinder und Erwachsene singen aus voller Kehle mit. Wir laufen über den Kirchplatz, am Gemeindehaus vorbei und auf das Gelände des Kindergartens – wo auf der Wiese ein kleines Lagerfeuer in einer Feuerschale auf uns wartet und die Nacht erhellt.

In einem großen Kreis um das Feuer stehend, singen wir das Martinslied und abschließend:

*„Ei, nun gehen wir nach Haus,  
pusten die Laterne aus,  
lassen Mond und Sternelein  
leuchten in der Nacht allein“*

Ein leckeres Martinsmännchen für jedes Kind darf natürlich nicht fehlen, und während die Kinder essen und spielen, bleibt für die Erwachsenen ein kurzer Moment des Austausches.

Wir danken allen Beteiligten für diesen Moment des Innehaltens in einem stressigen Alltag, für die rege Teilnahme und die schöne gemeinschaftliche Atmosphäre!

*Das Team des Kinderhauses Panama*





## Kasualien

---

*Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5

Aus Datenschutzgründen  
dürfen die Kasualien  
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

# JAHRESLOSUNG

**Christus spricht: Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater barmherzig ist!**

Lukas 6, 36

# Ein Licht ... zu jeder Jahreszeit

Liebe Gemeinde,  
langsam geht das Jahr zu Ende, und Weihnachten steht vor der Tür. Für die Advents- und Weihnachtszeit habe ich für Sie Kerzen, kleine Leuchten und Flaschenlampen mit weihnachtlichen Motiven sowie kleine Geschenke vorbereitet und in diesem Jahr auch leuchtende Weihnachtsengel, die Sie nach dem Gottesdienst erwerben können.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Vielleicht finden Sie etwas Schönes für Ihre Wohnung oder für einen lieben Menschen, dem sie damit eine Freude bereiten möchten.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre bisherige Unterstützung, auch während der Pandemie, und hoffe, dass Sie auch weiterhin unsere Aktion „Ein Licht zu jeder Jahreszeit“ für unser Gemeindehaus unterstützen und wünschen Ihnen ein gesundes und frohes 2022.

Vielen Dank

Ihre Ursula Peter

Text und Fotos: Ursula Peter

**Evang. Emmaus-Gemeinde  
Heidelberg-Pfaffengrund**

Pfarramt: Obere Rödts 11

Telefon 707700

E-Mail: [emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)

Gemeindeverein

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE10 6725 0020 0000 6067 58

